

Verhaltenshinweise zum Umgang mit Hochwasser in Ediger-Eller

Verhaltenshinweise vor dem Hochwasser

Wenn Sie nach den Hochwassergefahrenkarten im Anhang dieses Aktionsplans von einem Hochwasserszenario betroffen sein können, sollten Sie vor dem Eintreten eines Hochwassers die folgenden Vorsorgemaßnahmen vorbereiten.

Vorbereitungen vor dem Hochwasser

1. Bereiten Sie ein persönliches Hochwassermanagement vor:

- Notieren Sie sich die für Sie relevanten Hochwasserstände. Dazu können Sie die Informationen aus diesem Aktionsplan Hochwasser nutzen.
- Stellen Sie einen persönlichen Einsatzplan auf. Dabei sollten Sie die folgenden Fragen beantworten:
 - Bei welchem Wasserstand sind welche Aufgaben zu erledigen?
 - Von wem werden die Aufgaben durchgeführt?
 - An welchem sicheren Ort werden Kranke, hilfsbedürftige Personen oder Tiere untergebracht?
 - Welche Fluchtmöglichkeiten und Rückzugsorte werden genutzt?
 - Wo kommen Sie während einer eventuell bevorstehenden Evakuierung unter? Sprechen Sie dazu Verwandte, Freunde oder Bekannte an, die selbst nicht von Hochwasser betroffen sind.
 - Kennen alle den Einsatzplan und ihre eigenen Aufgaben?
- Passen Sie die Nutzung Ihrer Räume an die Überflutungsgefährdung an (d.h. Lagern Sie keine umweltgefährdenden Stoffe, Wertgegenstände oder wichtige Dokumente in überflutungsgefährdeten Räumen).
- Sichern Sie vorhandene Heizöltanks in überflutungsgefährdeten Räumen.
- Halten Sie eine Hochwasserausrüstung bereit (siehe Punkt 2).
- Sprechen Sie Verwandte, Freunde und Bekannte als Helfer an.
- Prüfen Sie die Hochwasserversicherung oder Ihre Eigenkapitalrücklage.
- Notieren Sie sich wichtige Telefonnummern und Informationsseiten:
 - Stündlich aktualisierte Messwerte, Vorhersagen und Lageberichte erhalten Sie bei Hochwasser unter:
 - SWR Teletext 802
 - www.hochwasser-rlp.de → Mosel
 - Südwestrundfunk: SWR 1 und SWR 4 Rheinland-Pfalz, SWRinfo
 - Radio RPR: RPR1
 - Automatische Ansage des Wasserstands am Pegel: Vorwahl des eigenen Standorts mit Rufnummer 19429 z.B. Pegel Cochem 02671/19429
 - Telefonische Auskunft zur Hochwasserlage beim Hochwassermeldezentrum der Mosel unter: 0651/4601-6
 - Mit der App „Meine Pegel“ können Sie sich mit Ihrem Smartphone bei einem individuellen Wasserstand warnen lassen. Weitere Infos unter: <http://www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/>
 - Feuerwehr und Rettungsdienst unter 112 oder örtlich unter XXXX

Vorbereitungen vor dem Hochwasser

2. Bestandteile einer Hochwasserausrüstung:

- Abgepacktes Trinkwasser und Lebensmittel
- Netzunabhängiges Rundfunkgerät mit Reservebatterien
- Mobiltelefon mit externer Lademöglichkeit (Power-Bank)
- Beleuchtung (Kerzen, Taschenlampe mit Reservebatterien)
- Stromunabhängige Kochmöglichkeit (z.B. Campingkocher)
- Wasserfeste Kleidung (z.B. Gummistiefel, Wathose)
- Wärmequellen (z.B. Wärmflasche, Wolldecke, Schlafsack)
- Hausapotheke und Erste-Hilfe-Material
- Wichtige Dokumente (z.B. Personalausweis, Führerschein)
- Einsatzfähige Schmutzwasserpumpen
- Vorrichtungen zur Abdichtung (z.B. Sandsäcke, Dammbalken)
- Werkzeugkiste
- Ggf. Schlauchboot

Verhaltenshinweise, wenn Hochwasser vorhergesagt ist

Wenn Hochwasser vorhergesagt wird, können Sie immer noch Vorbereitungsmaßnahmen treffen, um sich selbst und andere zu schützen sowie die Schäden an Ihrem Gebäude so gering wie möglich zu halten. Beachten Sie dazu die folgenden Hinweise.

Vorbereitungen, wenn Hochwasser vorhergesagt ist

- Informieren Sie sich regelmäßig über die Hochwasserlage:
 - Stündlich aktualisierte Messwerte, Vorhersagen und Lageberichte erhalten Sie bei Hochwasser unter:
 - SWR Teletext 802
 - www.hochwasser-rlp.de → Mosel
 - Südwestrundfunk: SWR 1 und SWR 4 Rheinland-Pfalz, SWRinfo
 - Radio RPR: RPR1
 - Automatische Ansage des Wasserstands am Pegel: Vorwahl des eigenen Standorts mit Rufnummer 19429 z.B. Pegel Cochem 02671/19429
 - Telefonische Auskunft zur Hochwasserlage beim Hochwassermeldezentrum der Mosel unter: 0651/4601-6
 - Messdaten für alle Vorhersagepegel enthält auch die App „Meine Pegel“ Weitere Infos unter: <http://www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/>
- Arbeiten Sie, falls vorhanden, nach Ihrem persönlichen Einsatzplan.
- Dichten Sie Fenster und Türen mit Dammbalken, Sandsäcken oder wasserdichten Sperrholzplatten und Silikon ab.
- Schließen Sie ggf. vorhandene Rückschlagklappen oder -ventile, sofern diese manuell betrieben werden und prüfen Sie auch die Funktion automatischer Rückschlagklappen.
- Mobilisieren Sie Helfer zum Ausräumen überflutungsgefährdeter Räume.
- Bringen Sie frühzeitig wertvolle Möbel und Geräte, wichtige Dokumente und insbesondere ideelle Werte in die oberen hochwassergeschützten Räume.
- Achten Sie darauf, dass sich keine umweltgefährdenden Stoffe in den überflutungsgefährdeten Räumen befinden.
- Sichern Sie auftreibende und aufschwimmende Öltanks.
- Schalten Sie in überflutungsgefährdeten Räumen den Strom ab.
- Bringen Sie frühzeitig Kranke, hilfsbedürftige Personen, Kinder und Haustiere in Sicherheit.
- Halten Sie stets Notausgänge und Fluchtmöglichkeiten frei.
- Parken Sie ihr PKW außerhalb des hochwassergefährdeten Gebiets.
- Prüfen Sie, ob Sie eine Hochwasserversicherung abgeschlossen haben.

Verhaltenshinweise während des Hochwassers

Während des Hochwassers steht Ihre Sicherheit sowie die Sicherheit Ihrer Verwandten, Freunde und Bekannten an erster Stelle. Beachten Sie die nachfolgenden Verhaltenshinweise, um diese Sicherheit zu bewahren.

Verhalten während des Hochwassers

- Helfen Sie anderen, aber achten Sie dabei auf Ihre eigene Sicherheit.
- Achten Sie vor allem darauf, dass Kranke, hilfsbedürftige Personen, Kinder und Haustiere in Sicherheit sind.
- Betreten Sie überflutete Bereiche nur gesichert oder bei sicherem Stand.
- Schalten Sie den Strom in überfluteten Räumen ab.
- Halten Sie sich bei Gefahr von Überflutungen nicht in Kellern oder Tiefgaragen auf.
- Betreten Sie keine Uferbereiche aufgrund der Unterspülungs- und Abbruchgefahr.
- Befahren Sie keine überfluteten oder teilüberfluteten Straßen.
- Starten Sie ihr Auto nicht mehr, wenn das Wasser über den Rädern steht. Lassen Sie Ihr Auto in diesem Fall abschleppen.
- Fahren Sie in überfluteten Gebieten nicht unnötig mit Ihrem Privatboot.
- Beachten Sie die Anweisungen und Absperrungen der Einsatzkräfte.
- Fluten Sie ggf. Räume (Druckausgleich), um größere Folgeschäden zu vermeiden
- Vermeiden Sie „Hochwassertourismus“, helfen Sie besser den Hochwassergeschädigten!!
- Halten Sie sich weiterhin auf dem Laufenden über die aktuelle Hochwasserlage:
 - Stündlich aktualisierte Messwerte, Vorhersagen und Lageberichte erhalten Sie bei Hochwasser unter:
 - SWR Teletext 802
 - www.hochwasser-rlp.de → Mosel
 - Südwestrundfunk: SWR 1 und SWR 4 Rheinland-Pfalz, SWRinfo
 - Radio RPR: RPR1
 - Automatische Ansage des Wasserstands am Pegel: Vorwahl des eigenen Standorts mit Rufnummer 19429 z.B. Pegel Cochem 02671/19429
 - Telefonische Auskunft zur Hochwasserlage beim Hochwassermeldezentrum der Mosel unter: 0651/4601-6
 - Messdaten für alle Vorhersagepegel enthält auch die App „Meine Pegel“ Weitere Infos unter: <http://www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/>

Verhaltenshinweise nach dem Hochwasser

Nach dem Hochwasser stehen die Aufräumarbeiten an. Im Folgenden ist zusammengefasst, was Sie dabei berücksichtigen sollten.

Verhalten nach dem Hochwasser

- Pumpen Sie die Kellerräume erst aus, wenn der Wasserstand ausreichend abgesunken ist. Ansonsten gefährden Sie die Standsicherheit Ihres Hauses.
- Dokumentieren Sie den Zustand vor dem Aufräumen mit Bildern und melden Sie umgehend alle Schäden der Versicherung.
- Beginnen Sie frühzeitig mit den Aufräumarbeiten und seien Sie dabei umsichtig, vorsichtig und vernünftig.
- Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm aus dem Haus.
- Trocknen Sie die betroffenen Räume so schnell wie möglich, um Bauschäden und Schimmelbefall zu vermeiden. Setzen Sie dazu Trockengeräte oder Entfeuchter ein.
- Ziehen Sie bei Bauschäden vor der Rückkehr in Ihr Haus einen Statiker zu Rate.
- Lassen Sie vom Hochwasser betroffene elektrische Geräte und Anlagen von einem Fachmann prüfen, bevor Sie diese wieder in Betrieb nehmen.
- Verständigen Sie die Feuerwehr, wenn Schadstoffe (z.B. Öl, Chemikalien, Benzin usw.) freigesetzt wurden.

Da das Wasser bei einem Hochwasser unter Umständen mit gesundheitsschädlichen Stoffen belastet ist, sollte bei den Aufräumarbeiten besonders auf Hygiene geachtet werden. Daher sollten Sie die folgenden Hygienetipps beachten.

Hygienetipps bei Hochwasser

- Tragen Sie wasserfeste Kleidung, Handschuhe, Gummistiefel.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit Flutwasser und Schlamm.
- Waschen Sie Ihre Hände immer gründlich.
- Essen und rauchen Sie nicht während der Aufräumarbeit.
- Halten Sie Kinder von Pfützen und Spielplätzen fern.
- Sammeln Sie Speisereste, verdorbenes Fleisch und Tierkadaver in Mülltüten und entsorgen Sie diese entsprechend der örtlichen Vorschriften.
- Reinigen Sie Konservenbehälter vor dem Öffnen gründlich.
- Verzehren Sie kein Obst und Gemüse aus überfluteten Gärten.
- Desinfizieren Sie Geschirr und Besteck gründlich.
- Waschen Sie Wäsche wenn möglich über 60° und desinfizieren Sie diese ggf. vorher.
- Bevor Sie Gegenstände reinigen: gründlich mit Wasser abspülen und desinfizieren.